Elternbrief

Juni 2022

Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25
48165 Münster
kvg-hiltrup@bistum-muenster.de
Tel.: 02501 44510

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

der Krieg in der Ukraine führt weiterhin zu unermesslichem Leid und es zeichnet sich noch kein Ende dieser Katastrophe ab. Inzwischen beschulen wir sechs geflohene Kinder aus der Ukraine und unterstützen sie dabei, mit der schrecklichen Fluchtsituation so gut wie möglich fertig zu werden. Gleichzeitig sind in den letzten Wochen eine ganze Reihe von Spendenaktionen am KvG für die Ukraine durchgeführt worden. Einige dieser Aktionen werden in diesem Elternbrief vorgestellt.

Die Corona-Pandemie hat uns auch im letzten Quartal des Schuljahres weiter gefordert. Entsprechend des hohen Infektionsgeschehens im Münsterland waren immer wieder einzelne Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer am KvG infiziert. Mit einigen Umplanungen konnten aber wieder deutlich mehr Veranstaltungen wie Fahrten, Feiern und Aufführungen realisiert werden. Dies ist eine positive Entwicklung, die die Zuversicht stärkt, dass im nächsten Schuljahr immer mehr Normalität gewagt werden kann.

Im Bereich unserer Mensa wird es im kommenden Schuljahr eine Veränderung geben. Unser bisheriger Caterer ändert sein Geschäftsmodell. Er wird selber keine Schulmensen mehr betreiben, sondern nur noch das Essen anliefern. In dieser Situation sind wir sehr froh, dass Frau Brinkmann mit ihrer Firma „MayasMensa“ den Mensabetrieb übernehmen wird. Viele Jahre lang hat sie bereits als Mitarbeiterin unseres bisherigen Caterers den Mensabetrieb am KvG organisiert und durchgeführt und wird von allen Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern wegen ihrer großen Kompetenz und Freundlichkeit sehr geschätzt. Die Essensbuchung über das Internet wird unverändert fortgeführt.

In unserer letzten Schulwoche fand der „Tag des Respekts“ statt, an dem sich unsere Schülerinnen und Schüler in vielen AG-Angeboten mit der Frage auseinandersetzten konnten, wie ein wertschätzender und respektvoller Umgang miteinander gelingen kann. Hierzu hatten viele Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern Angebote entwickelt und durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt dem Vorbereitungsteam rund um Herrn Hagemann, Frau Eßlage, Frau Große Frie, Herrn Osthues und Frau Köhnsen für eine Vielzahl an vorbereitenden Arbeiten.

Leider müssen wir uns am Ende dieses Schuljahres von Herrn Braunsmann verabschieden, der in den wohl verdienten Ruhestand eintritt. Herr Braunsmann hat als engagierter Lehrer viele Schülerinnen- und Schülergenerationen in Mathematik, Erdkunde und Musik unterrichtet. Die Vokalmusik am KvG hat er in ganz besonderer Weise vorangetrieben und ein Chorklassenkonzept entwickelt und eingeführt. Er hat mehrere Chorensembles wie z.B. den Schüler-Lehrer-Elternchor geleitet und viele Konzerte geplant, vorbereitet und durchgeführt. So hat er z.B. im Rahmen der Konzertreihe „Pop4Voices“ viele junge Talente entdeckt und diese auf die Bühne gebracht. Ein Highlight in der Adventszeit waren immer die in unterschiedlichen Kirchenräumen stattfindenden Chorkonzerte im Advent. Viele Gottesdienste wurden durch die von Herrn Braunsmann geleiteten Ensembles bereichert. Als Projektleiter hat Herr Braunsmann die Erfolgsgeschichte des Amelandprojekts mitgeschrieben, welches seit Jahrzehnten die Schülerinnen und Schüler und manche Kocheltern für zwei Wochen nach Ameland entführt und ein Juwel im

Fahrtenprogramm des KvG ist. Gleichzeit war Herr Braunsmann in der Schulverwaltung tätig und hat hier z.B. viele Jahre bei der Stundenplanentwicklung mitgearbeitet und die komplette Schulbuchverwaltung am KvG organisiert und gemanagt. Für diese vielschichtige, kompetente und ideenreiche Mitgestaltung unserer Schule danken wir Herrn Braunsmann von Herzen und wünschen ihm für seinen nächsten Lebensabschnitt nur das Beste.

Nun wünsche ich viel Freude beim Lesen dieses Elternbriefs und viele erholsame Momente in den kommenden Sommerferien!

Herzliche Grüße vom KvG!

Hein Zopes

PERSONALIEN

Ganz herzlich begrüßen wir Frau Müller am KvG. Sie unterrichtet die Fächer Evangelische Religionslehre und Englisch. Wir wünschen ihr von Herzen einen guten Start!

Wir gratulieren Frau Noll zur Geburt Ihres Sohnes Michel und Frau Müller, geb. Frewer, und Frau Tiemann, geb. Schraml zu Ihrer kirchlichen Hochzeit.

Vier neue Referendare am KvG

Neues vom Förderverein

Von viel Normalität waren nicht nur die letzten Wochen für die Schülerinnen und Schüler geprägt, sondern auch wir als Förderverein können fast schon wieder in den „Normalmodus“ aus der Vor-Corona-Zeit umschalten.
So durfte auch unsere erste Mittelvergabe Anfang Mai nach langen Monaten digitaler Plattformen erstmals wieder in Präsens in der Aula stattfinden.
Bei sehr guter Kassenlage konnten wir hierbei erneut einvernehmlich und zügig nicht nur alle neun Anträge positiv bescheiden, sondern am Ende auch noch eine „Not-Reserve“ für unseren Schulseelsorger Herrn Mittelstaedt und etwaig anstehende soziale Förder-Projekte in der Kasse zurückbehalten.
Mit den Anträgen der Fachschaft Biologie/Chemie und der Fachschaft Physik standen gleich zwei höhere Investitionswünsche für eine Anpassung der Ausstattung im Zuge der Digitalisierung an, die wir einvernehmlich als sinnvoll erachteten: Die bisherige serielle Sensorik kann nun durch eine digital gesteuerte Sensorik ersetzt werden, was somit das Experimentieren und Auswerten bei Gruppenarbeiten auch in den Ipad-Klassen erheblich vereinfacht und optimiert.

Bereits sehr positive Erfahrungen mit schon angeschafften digitalen Messwertsystemen hatte auch die Fachschaft Physik gemacht, die nun durch die Unterstützung des Fördervereins ihre digitalen Experimentiersysteme für Schülerversuche noch einmal um insgesamt sechs Gerätesätze aufstocken konnte.
Über ein erweitertes Equipment an Musik-Instrumenten kann sich künftig auch die Fachschaft Musik freuen. Auch ihrem Antrag auf Anschaffung eines eigenen Klassensatzes an 31 Ukulelen konnten wir nach den von Herrn Klomfass geschilderten positiven Erfahrungen mit diesem Instrument einvernehmlich stattgeben.

Ebenfalls schnell einig war sich unser Gremium auch bei der Unterstützung eines anderen „Großprojektes“, nämlich dem Tag des Respekts als besondere und lang geplante Veranstaltung für die gesamte Schulgemeinschaft. Hier flossen vom Förderverein insgesamt 3000 Euro an Materialzuschuss und insbesondere auch für die einzelnen Workshops zur Unterstützung für dieses Projekt in das Budget des Orgateams.
Reißenden Absatz fand darüber hinaus am Veranstaltungstag selbst auch unsere Verteilung von rund 1500 Muffins an alle Schülerinnen, Schüler und Mitwirkenden dieses Projektstages. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die dafür wieder so fleißig gebacken haben!

Mit rund 1500 von den KvG-Eltern gebackene Muffins durften die Förderverein-Mitglieder (v.l.) Claudia Tente, Anja Große Wöstmann und Ulrike Volks die Schülerinnen und Schüler beim Tag des Respekts. Die kleinen Kuchen fanden reißenden Absatz.

Verwöhnen mit kühlen Getränken an einem eigenen Stand auf dem Schulhof konnten wir darüber hinaus erstmals auch wieder die neuen 5er Kinder und Eltern beim Kennenlerntag.

Hierbei konnten wir wieder etliche neue KvG-Familien für unseren Fördergedanken begeistern, so dass nun aktuell insgesamt 600 Eltern unser gemeinsames Ziel unterstützen. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für die treue Unterstützung und damit Ermöglichung vieler toller Projekte und bereichender Anschaffungen in und am KvG.

Mit kühlen Getränken verwöhnten Marc Riegel und Andreas Tente (r.) die Gäste beim Kennenlern-Tag der neuen 5er..

<u>Insgesamt unterstützte der Förderverein aktuell folgende neun Projekte:</u>

- Spielmaterial für Pausengestaltung u. Klassenfotos für die Erprobungsstufe
- Material für Freizeitgestaltung für die Übermittagsbetreuung
- Digital gesteuerte Sensorik für die Fachschaften Biologie und Chemie
- Sechs neue Gerätesätze für Schülerexperimente für die Fachschaft Physik
- Unterstützung für Masenbildner-Workshop und Requisiten für Literaturkurs
- 31 Ukulelen als Klassensatz für die Fachschaft Musik
- Anschaffung von Chemikalien für die Fachschaft Chemie /Jugend forscht
- Anschaffung von Gymnastikmatten für die AG Konzentration u. Entspannung
- Zuschuss für Material und Workshops für den Tag des Respekts

Für die Theater-Aufführung „Woyzeck“ konnten sich die Schülerinnen und Schüler des Literaturkurses zuvor durch einen Masken-Workshops unter Anleitung einer Theaterpädagogin professionelle Schminktipps geben lassen. Der Förderverein unterstütze ebenso den Kauf von Requisiten und die Ausleihe eines Spots für die Aufführung.

Erneut mit kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen verwöhnen möchte der Förderverein die neuen Fünftklässler und ihre Eltern dann natürlich auch wieder an ihrem 1.Schultag am 10.August, um ihn den neuen Schulstart wieder wie gewohnt etwas zu versüßen.

Bis dahin wünschen wir allen KvG-Familien und vor allem ihren Kindern:
Schöne und gesunde Sommerferien und bis zu einem Wiedersehen im August!

Ihr Förderverein -Team
Andreas Tente, Ulrike Volks, Leo Lauenstein, Anja Große Wöstmann, Ute Kratzenberg, Dr. Anja op de Bekke, Dr. Heinrich Zopes, Andreas Klomfass, Marc Riegel

„ABI LOOKING FOR FREEDOM“ - FEIERLICHE VERABSCHIEDUNG DER KVG-ABITURIENTIA 2022

Am Samstag, 11. Juni 2022, nahmen die Abiturientinnen und Abiturienten bei der feierlichen Verabschiedung auf dem Außensportgelände ihr Abiturzeugnis in Empfang.
Im ökumenischen Gottesdienst betonte Pfarrer Klaus Maiwald in seiner Predigt, wie wichtig es sei, die eigene Hoffnung und Überzeugung zu leben und weiterzugeben. „Egal wohin wir kommen, es wird immer Leute geben, die ein bisschen so denken wie wir“, so könne man auf das wichtige, tragfähige Netz bauen, um glaubhaft zu leben und so die Welt gemeinsam besser zu machen. Dass sie mit Hoffnung und voller Zuversicht in die Zukunft schauen und sich auf sie freuen, bestätigten alle Absolventen, indem sie wörtlich zu Impulsfragen von Schulseelsorger Daniel Mittelstaedt Stellung bezogen. Abschließend forderte Abiturientin Elisa Feeken in ihrem Wortbeitrag auch auf, loszulassen, zu vertrauen und zu hinterfragen: „Gib dich nicht mit einem Ok zufrieden“.
„Herausfordernde Zeiten“ seien die letzten Jahre gewesen und eben solche würden auch in Zukunft auf die Abiturientinnen und Abiturienten warten, hob Dr. Hein Zopes hervor. Er sei sicher, dass diese Stufe zukünftige Herausforderungen meistern werde. „Setzen Sie Gelerntes, Ihre Kompetenz, Kraft und Mut ein, übernehmen Sie Verantwortung für eine Welt, in der nicht nur Macht gilt, sondern Recht und Gerechtigkeit.“
Elternvertreterin Anke Heitplatz nahm das Motto „Abi looking for freedom“ in den Blick: „Aktueller geht’s nicht“, nicht nur hinsichtlich der Weltpolitik, sondern gerade auch die Abiturientinnen und Abiturienten sehnten sich nach Freiheit und befänden sich an einem Punkt, an dem es hinaus ins Leben gehe. Dies sollten sie als Chance begreifen.
Sie entließen eine Stufe, die beeindruckend „solidarisch, mit Ausdauer und Geduld, Vernunft sowie Lebensfreude“ allen Einschränkungen und Herausforderungen begegnet sei, betonten die Stufenleiter Christiane Ditz und Frank Bennemann in ihren Grußworten.
Gemeinsame Erlebnisse der Schullaufbahn ließen die Stufensprecher Tobias Keßelmann und Maximilian Lenz Revue passieren. Deutlich wurde, wie die Stufe in den letzten Jahren immer mehr zusammengewachsen sei. Ihr Fazit: „Danke für schöne acht Jahre hier am KvG“.
Musikalisch gestaltet und begleitet wurden die Feierlichkeiten von der Stufenband der Abiturientia.

Die gesamte Schulgemeinde des KvG gratuliert allen Abiturient:innen ganz herzlich zum bestandenen Abitur!

MINT-EC ZERTIFIKATE AM KVG

Auch in diesem Jahr konnten am KvG MINT-Zertifikate für überdurchschnittliche Leistungen im MINT-Bereich verliehen werden.

Lena Kroos, Joris Engels und Elias Bogatzki erhielten im Rahmen der diesjährigen Abiturfeier das MINT-EC-Zertifikat für ihr überdurchschnittliches Engagement in den Fachbereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Besonders bemerkenswert sind diese Leistungen gerade vor dem Hintergrund der vielen coronabedingt ausgefallenen Veranstaltungen.

Das MINT-EC-Zertifikat bündelt und dokumentiert die MINT-Leistungen der Schülerinnen und Schüler während ihrer gesamten Schullaufbahn. Die Auszeichnung bietet Unternehmen und Hochschulen eine verlässliche, von den Schulsystemen der Bundesländer unabhängige Einordnung der Schülerleistungen und Bewertung der Anforderungsniveaus von Wettbewerben oder anderen außerschulischen MINT-Aktivitäten. Das MINT-EC-Zertifikat wurde zum Schuljahr 2014/2015 eingeführt und darf ausschließlich an Schulen des nationalen Excellence-Schulnetzwerks MINT-EC vergeben werden.

Wir danken allen Lehrerinnen und Lehrern, die die beiden Schülerinnen in den verschiedenen Projekten und Wettbewerben betreut haben, gratulieren ganz herzlich zu diesem Erfolg und hoffen, dass das Zertifikat in Studium und Beruf die eine oder andere Türe öffnet!

Die erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten (von links nach rechts):

Lena Kroos, Joris Engels, Elias Bogatzki

SV ARBEIT IM SCHULJAHR 2021/22

Zu Beginn des Schuljahres starteten wir hoffnungsvoll mit unserer ersten SV - Sitzung - es gab einige Ideen, die wir als Verbindungslehrerteam gerne mit den Schülervertreter*Innen realisieren wollten, u.a. eine gemeinsame SV Fahrt, auf der wir intensiv mit den Schüler*Innen an der Entwicklung und Umsetzung der Ideen arbeiten wollten.

Doch Corona machte uns einen dicken Strich durch die Rechnung – fast das gesamte Schuljahr waren keine klassen- geschweige denn jahrgangsstufenübergreifenden -Versammlungen möglich und so blieben uns nur Treffen in der Kleinstgruppe Verbindungslehrer*Innen – Schülersprecher*Innenteam bzw. Einzelkontakte zu den Klassen- bzw. Stufensprecher*Innen.

Doch es fanden sich auch andere Möglichkeiten der Kontaktaufnahme…
Der SV -Kummerkasten in der Pausenhalle wurde von der Schülerschaft rege genutzt und wir als Verbindungslehrerteam versuchten, die Sorgen und Nöte der Briefeschreiber zu mildern oder im Optimalfall auszuräumen.

Gegen Ende des Schuljahres nahm die SV -Arbeit aber noch richtig Fahrt auf.
Die erstmögliche Gelegenheit für eine richtige jahrgangsstufenübergreifende Versammlung nutzten wir direkt und konnten somit aus dem Kreis der Schülervertreter*Innen eine große Anzahl Projektleiter*Innen für den *Tag des Respekts* rekrutieren.
Die Schülervertreter*Innen machten ihrerseits Werbung in ihren Klassen und Stufen und somit war die Umsetzung dieses Projekttages vor allem dank der Schüler*Innen gesichert.

Für euer Engagement und eure tollen Ideen für den *Tag des Respekts* danken wir euch sehr – ohne euch Schüler*Innen hätte der *Tag des Respekts* nicht umgesetzt werden können.

Frau Große Frie
(Verbindungslehrerin – stellvertretend für das SV Team)

SCHÜLER HELFEN SCHÜLERN IM SCHULJAHR 2021 /22

Auch in diesem Schuljahr erfreute sich das Projekt ***Schüler helfen Schülern*** eines großen Zulaufs.
24 Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9 nahmen zu Beginn des Schuljahres an der Fortbildung zum Tutor / zur Tutorin teil und wurden somit ins Team der Tutor*Innen aufgenommen.

Das Team setzt sich aus engagierten Tutor*Innen der Jahrgangsstufen 9 – Q2 zusammen und bietet somit für Schüler*Innen aller Jahrgangsstufen ein altersgemäßes Angebot.
Sowohl die Tutor*Innen, die schon länger bei dem Projekt ***Schüler helfen Schülern*** mitarbeiten, als auch die in diesem Schuljahr neu dazugekommenen, unterstützen Schüler*Innen aller Jahrgangsstufen mit viel Engagement und Erfolg.

Mehr als 50 Schüler*Innen arbeiteten in diesem Schuljahr vertrauensvoll miteinander. Insbesondere die Tatsache, dass man im Raum Schule bewertungs- und angstfrei Fragen stellen kann und dass die Tutor*Innen die Fachlehrer*Innen größtenteils selber kennen und sich immer die Möglichkeit des direkten Kontakts mit den unterrichtenden Kollegen*Innen ergibt, begründet den Erfolg des Projekts.

Viele Tutor*Innen nutzen die Möglichkeit der Ausleihe zusätzlicher Arbeitsmaterialien durch die Projektleitung und unterstützen die jüngeren Schüler*Innen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathe, Spanisch, Französisch und Latein.
Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem bereits bestehenden Team der Tutor*Innen und auf viele neue Schüler*Innen, die im kommenden Schuljahr Lust und Zeit dazu haben, bei dem Projekt ***Schüler helfen Schülern*** mitzuarbeiten.

Eine neue Fortbildung für angehende Tutor*Innen wird im September 2022 für Schüler*Innen ab der Jahrgangsstufe 9 angeboten.

Frau Große Frie
(Koordination Schüler helfen Schülern)

KVG ALS MINT-EC SCHULE WIEDERZERTIFIZIERT

MINTec Schule®
Mitglied des nationalen Excellence-Schulnetzwerks

25.04.2022 – Seit 2010 ist das KvG mit dem MINT-EC-Siegel ausgezeichnet und auch in diesem Jahr wurde die Zertifizierung bis 2025 verlängert. Mit dem MINT-EC-Siegel werden bundesweit Schulen benannt, deren mathematisch-naturwissenschaftliche Niveaus deutlich über die allgemein geltenden Standards hinausgehen. Das nationale Excellence Netzwerk umfasst derzeit 339 zertifizierten Schulen mit rund 360.000 Schülerinnen und Schülern sowie 29.500 Lehrkräften.
Alle vier Jahre entscheidet eine Expertenkommission über die weitere Mitgliedschaft und damit über die Anerkennung als MINT-Leistungszentrum. Beurteilt werden Projekte zur Förderung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Interesses sowie Förderkonzepte und die Teilnahme an Wettbewerben. Durch die Wiederzertifizierung als MINT-EC-Schule kann das KvG weiterhin auf ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schüler:innen sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen zurückgreifen. Zudem darf die Schule mit dem MINT-EC-Zertifikat, das mit dem Abiturzeugnis vergeben wird, besondere Leistungen im

MINT-Bereich würdigen. Dabei handelt es sich um das einzige bundesweit einheitliche und von den Kultusministerien anerkannte Zertifikat in diesem Bereich.

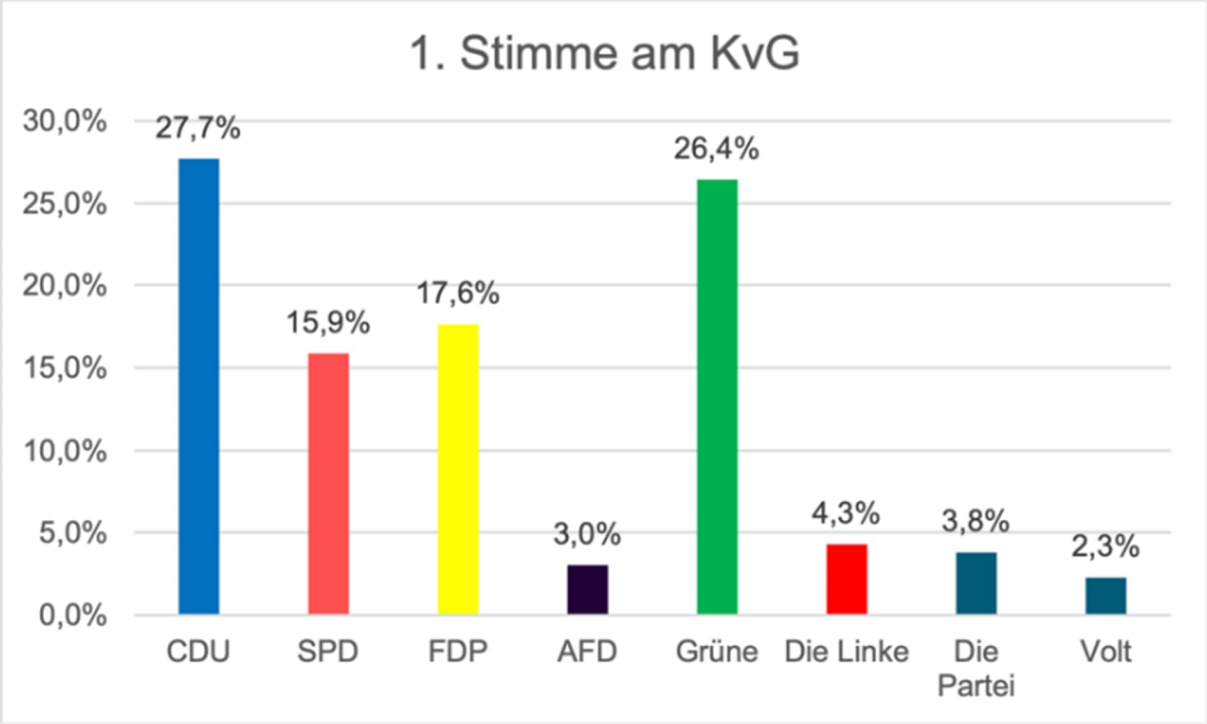
Ein großer Dank geht an alle Kolleg:innen des MINT-Bereichs für ihr großes Engagement. Die Wiederzertifizierung ist einerseits Lohn und Bestätigung für die geleistete Arbeit, andererseits aber natürlich auch Ansporn, den MINT-Schwerpunkt und die damit verbundenen Möglichkeiten für die Schüler:innen unserer Schule weiterzuentwickeln.

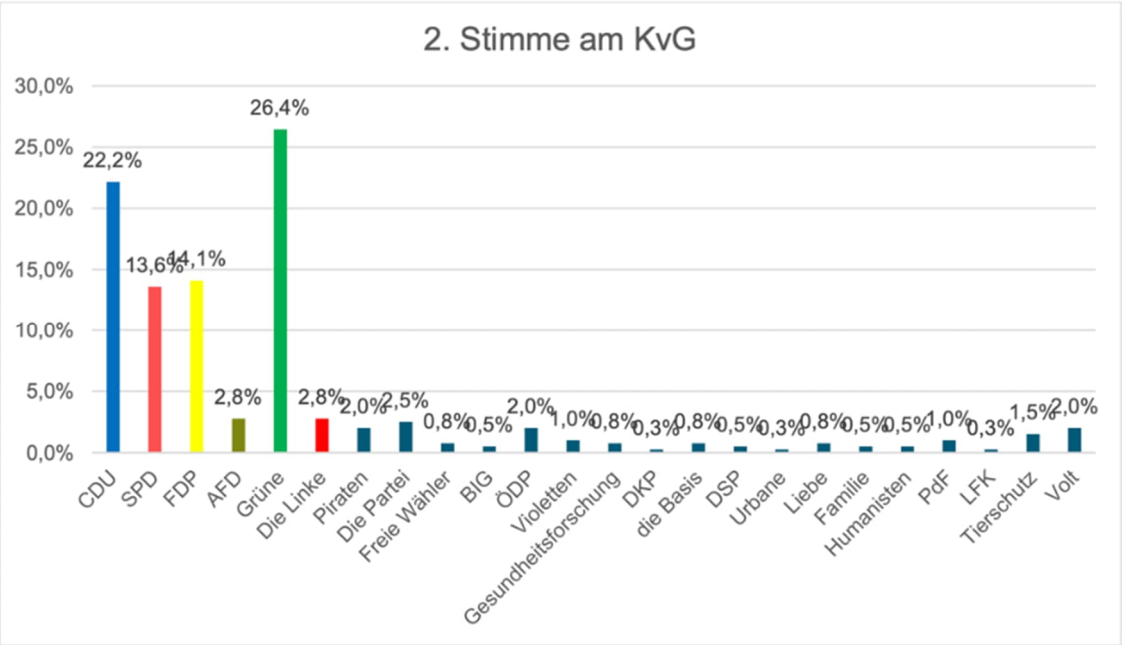
GESPENDETE SCHULRANZEN KOMMEN AN

28.04.2022 – Schulseelsorger Daniel Mittelstaedt hat nun der Marienschule Roxel 20 der gespendeten Schulranzen, die den geflüchteten Kindern aus der Ukraine zugute kommen werden. Christina König (OGS) und Beate Fischer aus der Elternschaft mit ihrer Tochter Theresa haben die Tornister in Empfang genommen.

U18-LANDTAGSWAHL AM KVG – SO FÜHLT SICH WÄHLEN AN!

Am Mittwoch, den 04.05., durften viele Schülerinnen und Schüler des KvG an der U18-Landtagswahl teilnehmen. Dabei bekamen sie – genau wie die Wahlberechtigten bei der Landtagswahl am 15.05.2022 – die Chance, ihre Erst- und Zweitstimme Abgeordneten und Parteien ihrer Wahl zu schenken. Wie schon bei der U18-Bundestagswahl konnten auch in diesem Jahr alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis Q1 teilnehmen.
Durchgeführt und organisiert wurde die Wahl vom Begegnungshaus Münster, das neben originalgetreuen Stimmzetteln auch die geheime Stimmabgabe in Wahlkabinen vorsah, ehe die angehenden Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen in die Wahlurnen werfen konnten.
In vielen Klassen und Kursen wurde die Wahl im Politik- bzw. Sozialwissenschaftsunterricht intensiv vorbereitet, sodass die meisten Schülerinnen und Schüler eine Idee davon hatten, welcher Partei sie ihr Vertrauen schenken würden.
Mittlerweile sind die Stimmen ausgewertet und zeigen durchaus Abweichungen zum Landestrend:





Es darf mit Spannung erwartet werden, wie die angehenden Wählerinnen und Wähler Politik gestalten werden, sobald sie selbst wahlberechtigt sind. Mit der Wahlprozedur kennen sie sich nun bereits aus.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle noch einmal dem Begegnungshaus Münster für die tolle Organisation und allen Kolleginnen und Kollegen, die die Schülerinnen und Schüler so tatkräftig unterstützt haben.

1121,79€ für die Ukraine

In den letzten Wochen hat unsere Klasse in Kleingruppen in Hiltrup und Umgebung Geld für die Ukraine gesammelt. Dafür haben wir Kuchen und Muffins gebacken und in der Nachbarschaft oder vor der Kirche verkauft. Die dabei gesammelten 1121,79€ gehen über den Spendenaufruf des KvG an „Caritas International“ und helfen so Menschen in Not in der Ukraine.

Finja Bartling und Greta Frie für die Klasse 9B

ENDLICH WIEDER ZUM KETTELER HOF!

Am Donnerstag war es endlich so weit: Die ÜMi-Kinder durften nach der langen, coronabedingten Pause wieder zum traditionellen Schuljahresabschluss der ÜMi aufbrechen.
Mit dem Bus ging es nach der ersten Stunde Richtung Haltern zum Freizeitpark Ketteler Hof. Bei strahlender Sonne kamen 31 Kinder und sechs Mitglieder des Betreuungsteams hochmotiviert und aufgeregt beim Freizeitpark an. Dort mussten keine Hausaufgaben gemacht werden, sondern es wurde gerutscht,

gerannt, geklettert, gesprungen und vor allem gegessen: Pommes, Eis, Gummibärchen und die beliebten und bunten Cake-Pops, die leider schnell ausverkauft waren. Die Stimmung war unheimlich gut und alle hatten Spaß! Auch das kurze Gewitter konnte die Kinder nicht vom Spielen und Rumtoben abhalten. Man merkte, dass allen Kindern und dem Betreuungsteam der unbeschwerte und abwechslungsreiche Ausflug in den letzten Jahren gefehlt hatte. Müde und zufrieden kamen alle wieder um 15:30 in Hiltrup an. Besonders hat uns gefreut, dass die zwei ukrainischen Kinder aus der fünften Klasse mitgekommen sind und auch den Alltag einmal kurz vergessen konnten.

BESUCH DES LYRIKERS ADRIAN KASNITZ IN DER 6. KLASSE

31.05.2022 – „Denken Sie immer daran, wenn Sie etwas sehen, dass Sie darüber ein Gedicht schreiben wollen?“, „Wie lange dauert es für Sie, ein Gedicht zu schreiben?“, „Wie lange dichten Sie schon?“, „Hat man viel zu tun als Dichter?“ – im Rahmen eines Schreibworkshops mit dem Dichter und Verleger Adrian Kasnitz am Freitag, den 19.05.2022 konnten die Schüler:innen der 6a und 6c ihre Fragen an einen „echten Dichter“ im Klassenraum loswerden.
Kasnitz, der in Köln lebt und arbeitet, war Teilnehmer des diesjährigen Internationalen Lyrikertreffens in Münster (19.-22.05.2022). Das Lyrikertreffen gehört seit 1979 zu den herausragenden internationalen Kulturereignissen der Stadt Münster. Ziel der Veranstalter, dem Kulturamt der Stadt Münster in Kooperation mit dem Literaturverein Münster, ist es, die Gegenwartslyrik deutscher wie internationaler Dichterinnen und Dichter, ihrer Übersetzerinnen und Übersetzer, gefeierter Stars und junger Talente ins Zentrum zu rücken.
Auch in diesem Jahr gab es im Rahmen des Landesprogramms „Kulturrucksack NRW“ die Möglichkeit, einen teilnehmenden Dichter für eine Lesung und/oder einen Schreibworkshop in den eigenen Unterricht einzuladen.
Nachdem Adrian Kasnitz in der Klasse einige seiner mal lustigen, mal nachdenklichen Tiergedichte vorgelesen hatte, bekamen die Schüler:innen unter seiner fachkundigen Anleitung die Möglichkeit, selbst eigene Ideen und Gedanken dichterisch umzusetzen. Dass ihnen der kreative Umgang mit Sprache und Worten scheinbar in diesem Kontext viel Freude bereitete, konnte an den Ergebnissen gesehen werden. So trauten sich in beiden Klassen mehrere Schülerinnen und Schüler am Ende ihre eigenen Tier-Gedichte über Katzen, Bisons oder Drachen vorzulesen. Neben dem Applaus der Mitschülerinnen und Mitschüler gab es jeweils eine individuelle Rückmeldung von Herrn Kasnitz, der sich sichtlich beeindruckt zeigte von den jungen Nachwuchsdichterinnen und -dichtern.

Abschließend wollte es ein Schüler ganz genau wissen: „Wie läuft das? Muss man sich als Dichter bei einem Verlag bewerben?“ Kasnitz erläuterte, heute gehe es eher um Follower auf Instagram. Auf die Dichter mit vielen Followern werden Verlage aufmerksam, so der Dichter. Dennoch gebe es nicht den einen Weg bekannt zu werden. Beispielsweise könne man mittlerweile in Deutschland Literarisches Schreiben studieren und sei dann am Ende ein studierter Schriftsteller.
Unser Fazit: Ein inspirierendes Erlebnis im Deutschunterricht! Herzlichen Dank an Herrn Kasnitz und die Organisatoren des Lyrikertreffens!

Klassenfest 6 b

Endlich wieder Klassenfeste möglich: Wie viele andere KvG-Klassen durfte sich auch die 6b kurz vorm Ferienstart über ein gemeinsames Abschlussfest zum Ende ihrer Erprobungsstufe freuen. Bei Grillwürstchen und kühlen Getränken feierten die Schülerinnen und Schüler auf dem Bauernhof Große Wöstmann in Rinkerode ihr lang ersehntes Klassenfest und bedankten sich bei ihren Klassenlehrern Kerstin Große Frie und Ulrich Juhl mit einem Abschiedsgeschenk für die schöne gemeinsame Zeit.

Maskenworkshop für „Woyzeck“

Mai 2022. Ab in die Maske! Die Schülerinnen und Schüler des Literaturkurses der Q1 durften sich unter fachkundiger Anleitung von Frau Sara Farwig (Schauspielerin und Theaterpädagogin vom Theaterpädagogischen Zentrum Münster) professionell schminken. Ihre darzustellenden Charaktere nehmen nun nicht nur durch ihre Kostüme äußere Gestalt an, sondern es wird auch durch das Unterstreichen von Gesichtszügen der Ausdruck verstärkt und unterstützt.

Frau Lange

WOYZECK

Am Donnerstag, 09.06.2022, begeisterte die Aufführung des Literaturkurses der Q1 unter Leitung von Frau Lange das Publikum. Überzeugend spielende Schülerinnen und Schüler, eine ideenreiche Dramaturgie und Regie, passende Kostüme und eine professionelle Maske führten zu einer berührenden Begegnung mit der Gestalt Woyzecks, die unter die Haut ging. Bravo!

Besuch der Klassen 8 der Ausstellung „Trikottausch“ in der Stadthalle in Hiltrup

Die Jahrgangsstufe 8 besuchte in der letzten Woche an mehreren Terminen die Ausstellung „Trikottausch“, die von VAMOS, der Stadt Münster und der kath.Kirche organisiert wird.
Die Wanderausstellung »TrikotTausch« stellt die zwei Seiten der Sportbekleidungsproduktion vor: Einerseits die Vermarktung von Sportbekleidung und unser Kaufverhalten hier – andererseits die Arbeitsbedingungen der Näherinnen in den Weltmarktfabriken.
In einer kurzweiligen und informativen Fragerunde hatten die SchülerInnen Zeit ihre Fragen zu äußern und sich ein Bild der Situation der Näherinnen in der Produktion zu machen. Im Anschluss konnten sich die SchülerInnen dann die Ausstellung ansehen und weitere Informationen selbstständig erforschen.
Die Ausstellung führte den SchülerInnen eindrücklich die Bedeutung von fairem und nachhaltigem individuellen Handeln vor Augen.

Herr Wittenbrink

Der Tag des Respekts

Es ist lange her, dass so etwas möglich war: Dass die ganze Schulgemeinschaft zusammen etwas erleben konnte, das Nähe, Zusammenhalt und gemeinsames Tun und Denken bedeutete. Denn die Corona-Pandemie mit ihren schwerwiegenden Einschränkungen hatte so etwas in den letzten zwei Jahren fast unmöglich gemacht. Zugleich hatte sie und alles das, was in der letzten Zeit in der Welt geschehen ist, deutlich gemacht, wie wichtig es ist, den anderen Menschen mit Respekt, Freundlichkeit, Anerkennung und Wertschätzung zu begegnen. Aus diesem Grunde war die Idee entstanden, einen Tag für die ganze Schulgemeinschaft zu veranstalten, an dem das Thema „Respekt“ mit seinen unterschiedlichen Facetten beleuchtet und gestaltet werden sollte. Dieser fand nun am Mittwoch, 22.06.22, statt.

Ab 8:00 Uhr füllte sich langsam der Schulhof, und pünktlich um 8:30 Uhr begann es mit einem musikalischen Auftakt, der durch die Bläserklasse und die Band des KvG gestaltet wurde. Danach wandte sich Herr Dr. Zopes an die Schüler, und auch die Schülersprecher Tabitha und Elias sagten ein paar Worte dazu, warum überhaupt so ein Tag stattfinden soll. Danach ging es los: Von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr starteten die Schülerinnen und Schüler mit Spannung in den von ihnen selbst ausgewählten AGs. Es

wurden insgesamt 41 ganz unterschiedliche AGs von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und externen Expertinnen und Experten angeboten. So gab es AGs im Bereich Sport, wie z.B. die sehr beliebte Basketball-AG, im Bereich Musik, wie z.B. das Chorprojekt, aber auch in den Bereichen Kunst, Umwelt, Sprache oder Politik. Von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr fand eine Pause statt, in der die von den Eltern und vom Förderverein zur Verfügung gestellten über 1000 Muffins mit großer Begeisterung gegessen wurden.
Danach ging es weiter in den AGs, bis um 12:30 Uhr schließlich die Abschlussveranstaltung auf dem Schulhof stattfand. Frau Eßlage, Herr Wissing und Herr Hagemann, das Organisationsteam, und auch Herr Dr. Zopes sagten ein paar Abschlussworte, und am Ende gab es für jede*n ein kleines Geschenk - einen blauen Schlüsselanhänger mit dem KvG-Logo und dem Wort „Respekt“ darauf als Erinnerung an diesen Tag.
Abschließend lässt sich sagen, dass der Tag ein voller Erfolg war. Alle Schülerinnen und Schüler waren begeistert. Die Stimmung war toll, und man konnte merken, dass die Schulgemeinschaft durch diesen gemeinsamen Tag, gerade nach 2 Jahren Pandemie, zusammenwachsen konnte.
Vielen Dank für die Organisation und den Einsatz aller AG-Leiterinnen und AG-Leiter!

LUFTQUALITÄTSRICHTLINIE ANGENOMMEN – SIMULATION DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS IM RATSSAAL

Auf Einladung der Jungen Europäischen Föderalisten Münster, haben die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Sozialwissenschaften an einer Simulation des Europäischen Parlaments teilgenommen. Die Jungen Europäischen Föderalisten sind Studierende, die sich für ein demokratisches und friedliches Europa engagieren. Denn gerade junge Menschen können sehr von Europa profitieren. Aber auch bei Europa gibt es noch viel Luft nach oben und wir alle können daran mitarbeiten.

Im Ratssaal des historischen Rathauses der Stadt Münster fanden sich etwa 80 Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen zusammen, um über die „Luftqualitätsrichtlinie“ zu debattieren und abschließend über diese abzustimmen.

Nach Grußworten der Bürgermeisterin Angela Stähler sowie einer Liveschalte nach Brüssel ins Europäische Parlament, erhielten unsere Schülerinnen und Schüler die einmalige Chance, für einen Tag in die Rolle von Europaabgeordneten, Lobbyistinnen oder Journalisten zu schlüpfen und einen Tag lang die Arbeit des Europaparlaments nachzustellen.

Das Thema Europa ist im Lehrplan der Q1 fest verankert. Das Ziel der Veranstaltung war es, die im Schulunterricht erarbeiteten Abläufe und Zusammenhänge im Gesetzgebungsprozess der Europäischen Union real erfahrbar zu machen.

Die Europäische Union hat auf dem Gebiet der Klima- und Umweltpolitik weitreichende Kompetenzen. Ziele der Klima- und Umweltpolitik sind Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Verbesserung ihrer Qualität, Schutz der menschlichen Gesundheit, umsichtige und vernünftige Verwendung der natürlichen Ressourcen, Förderung von Maßnahmen auf internationaler Ebene zur Bewältigung regionaler oder globaler Umweltprobleme und zur Bekämpfung des Klimawandels. Leitfaden der Klima- und Umweltpolitik auf EU-Ebene ist der sogenannte europäische Green Deal. Der Green Deal hat als übergeordnetes Ziel die Reduzierung der Treibhausgasemissionen in der EU - diese sollen im Vergleich zu 1990 bis 2030 um 55 Prozent gesenkt werden. Bis 2050 soll Europa schließlich zum ersten klimaneutralen Kontinent werden.

In einer engagierten Debatte, die von Lobbyarbeit flankiert und den Medien aufmerksam beobachtet wurde, rangen die Europaabgeordneten um die richtige Entscheidung zur Luftqualitätsrichtlinie. Am späten Nachmittag stand das Ergebnis fest: Die Mehrheit stimmte für die, mittlerweile stark abgewandelte, Richtlinie.

PROJEKT SONDERFALL – EIN WETTERBALLON DES KVGS AUF REISE IN DIE STRATOSPHÄRE

02.06.2022 – Am Dienstag, den 31.05.2022 war es endlich soweit. Nachdem eine Woche zuvor der Start aufgrund von Unwetterwarnungen leider verschoben werden musste, konnte eine Schülergruppe des Kardinal-von-Galen Gymnasiums erfolgreich einen Wetterballon auf eine Reise in die Stratosphäre der Erde schicken.
Die Schüler:innen der Junior Ingenieur Akademie der Jahrgangsstufe 9 hatten etwa ein halbes Jahr auf diesen Tag hingearbeitet um eine selbstgebaute Sonde mitsamt Kameras, Messgeräten und Experimenten bis in eine Höhe von 36000 m zu bringen. So befanden sich unter anderem Geräte zur Messung der Ozonkonzentration und UV-Strahlung und zwei Bakterienkolonien an Bord.
Der mit ca. 4500 Litern Helium gefüllte Ballon startete gegen 9:00 Uhr vom Sportplatz des Gymnasiums aus. Anwesend waren neben des gesamten JIA-Kurses mit Betreuern auch einige neugierige Zuschauer und Oliver Ahlers von der LVM, die das Projekt großzügig gesponsert hat.
Erste Datenauswertungen zeigen, dass der Ballon eine Maximalhöhe von 36302,5 Meter erreicht hat. Dort platzte der Ballon und fiel gesichert mit einem Fallschirm und einer Höchstgeschwindigkeit von 148 km/h zurück zur Erde. Mithilfe eines GPS-Trackers und nach einer aufregenden Nachverfolgung konnte die Sonde etwa zweieinhalb Stunden später auf einem Feld nordöstlich von Osnabrück, zwischen Bohmte und Bad Essen, geortet und vollständig unbeschädigt geborgen werden.
In den kommenden Tagen steht jetzt noch die mit Spannung erwartete Auswertung der aufgezeichneten Messdaten und Experimente auf dem Programm.

Mit diesem Projekt erwarben die Schülerinnen und Schüler nicht nur technische und naturwissenschaftliche Fähigkeiten, sondern lernten auch, wie wichtig Projektmanagement und Teamarbeit für das Gelingen eines solch umfangreichen Projektes ist.

Das Forder-Förderprojekt 2022

Trotz aller Corona-Einschränkungen fand auch in diesem Jahr wieder das Forder-Förder-Projekt (FFP) am KvG unter der Leitung von Frau Freimuth statt. Im ersten Halbjahr beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 7 b und 7d intensiv mit ihren Projekten und erstellten dabei großartige Expertenarbeiten. Im zweiten Halbjahr folgten ihnen dann die Schüler*innen aus den Klassen 6b und 6c mit ebenso starken und interessanten Themen und Arbeiten.

Das FFP ist ein Angebot für besonders begabte Schüler*innen, bei dem diese selbständig und eigenverantwortlich eine wissenschaftliche Arbeit zu einem selbst gewählten Thema schreiben. In den einzelnen Sitzungen lernen sie die dafür nötigen Methoden kennen und anwenden. Das FFP findet am KvG im Drehtürmodell statt. Das bedeutet, dass die teilnehmenden Schüler*innen für eine Stunde den regulären Unterricht verlassen und an ihrem Projekt arbeiten. Sie verpflichten sich dazu, den verpassten Unterrichtsstoff eigenständig nachzuarbeiten.

Die große Diversität der in diesem Jahr gewählten Themen und Projekte spiegelt das breit gefächerte Interesse der jungen Forscher*innen wider:

Peter Dömer:	Die Fluggeschichte des Menschen
Fiona Hengstermann:	Schwarze Löcher
Julius Bayer:	Der Wilde Westen
Nils Lütke Wöstmann:	Globales Artensterben
Henrik Arndt:	Neutronensterne und ihre Besonderheiten
Stella Gleißberg:	Die Raumfahrt
Lina Graute:	Die Relativitätstheorie
Anna Vahrenbrink:	Der Hai – Jäger und Gejagter
Anna Schlichtmann:	Jugendrat Münster – Jugend und Politik

Am letzten Schultag würdigte Herr Dr. Zopes die hervorragenden Leistungen der Schüler*innen und übergab ihnen das Zertifikat und eine druckfrische, gebundene Ausgabe ihrer Expertenarbeit.

Herzlichen Glückwunsch!

STADTRADELN: WER MÜLLER HEISST, DER RADELT VIEL…

Am Samstag, den 28.5. stand das Ergebnis offiziell fest: Das Team KvG hat beim Stadtradeln insgesamt 21.301 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt und damit im Ranking der Stadt Münster Platz 16 (von 491 Teams) erreicht. Das ist ein toller Erfolg!
Insgesamt haben aus der Schulgemeinschaft des KvG 21 Kolleg:innen, 40 Schüler:innen (davon allein 31 im Team der Jahrgangsstufe 5-7) und 20 Eltern mitgemacht.
Im Team Kollegium zeigte sich, dass – wer Müller heißt – beim Radfahren die Nase ziemlich weit vorn hat: Die meisten Kilometer erradelte Peter Müller mit 725,5 km. Platz 2 sicherte sich mit 519,6 km Andreas Klomfaß und Platz 3 mit 475,8 km Kerstin Müller, die direkt an ihrem ersten Arbeitstag am KvG für das Team gewonnen werden konnte. Katharina Müller hingegen hatte etwas Pech: Nachdem sie am Ende der ersten Woche auf einem der vorderen Plätze lag, disqualifizierte sie sich leider durch einen Fahrradunfall zu Beginn der zweiten Woche selbst und konnte fortan nur noch Kilometer zu

Fuß zurück legen. Zum Trost: Die Organisatoren wollen im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder mit einem KvG-Team an den Start gehen.
Hier die weiteren Ergebnisse:
Jahrgangsstufe 5-7: insgesamt 5.464 km, Platz 1 (meiste geradelte Kilometer): Paul Renners;
Jahrgangsstufe 8 und 9: insgesamt 1.944 km, Platz 1: Niklas Raape;
Oberstufe: insgesamt 1.623 km, Platz 1: Fabian Peplau;
Eltern: insgesamt 5.893 km, Platz 1: Bernd Wimber.
Die meisten Kilometer im KvG-Team insgesamt hat mit 1.393 km Fabian Peplau zurück gelegt.
Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wurden am Donnerstag mit einem kleinen Eis für ihre Teilnahme belohnt; diejenigen mit den meisten Radel-Kilometern erhielten zudem eine Urkunde.

BUNDESWETTBEWERB PHILOSOPHISCHER ESSAY 2022

Tabitha Hakenes hat – wie im Vorjahr – an der zweiten Runde des Essaywettbewerbs Philosophie teilgenommen und konnte nun ihre Auszeichnung in Empfang nehmen. Mit 26 Teilnehmer*innen aus ganz Deutschland wurde sie zum *Bundesentscheid* eingeladen, in dessen Verlauf die Teilnehmer*innen einen philosophischen Essay in englischer oder französischer Sprache verfassten. Tabitha wählte das Thema *Are exactness and certainty false ideals*. Obgleich sie nicht unter die fünf Erstplatzierten kam, schrieb sie einen besonders überzeugenden Essay, der gekonnt die individuelle Lebensperspektive, die Wissenschaftsperspektive und den philosophischen Denkanspruch verknüpft.
Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Herr Wellmann für die Fachschaft Philosophie

KVG GOLFER SICHERN SICH SOUVERÄN DEN 5. PLATZ IM LANDESFINALE

Die in diesem Jahr neu gegründete Golfmannschaft des KvGs trat bei herrlichsten Sonnenwetter am Dienstag, den 14.06.2022 im Golfclub Mühlheim an der Ruhr bei den Landesmeisterschaften an. Der Platz war unseren Golfkids bereits sehr gut bekannt, da sie diesen eine Woche vorher im strömenden Regen und trotzdem hochmotiviert probebespielt hatten. Die neuformierte Mannschaft, bestehend aus Julian Daxer, Ben Meyer und Finnja

Wietzorke, erreichte aus dem Stand den 5. Platz der 10 besten Schulmannschaften in NRW der WK IV. Dank der Organisation von Dr. Wietzorke konnte die Mannschaft auch schon bei ihrem ersten Turnier in einheitlichen Mannschaftstrikots auflaufen. Nach drei Geschicklichkeitsübungen ging es für die Kids zum Abschlag eines 9-Loch Spiels. Alle drei Schüler*innen haben ihr Handicap dabei sogar herunterspielen können. Eine beeindruckende Siegerehrung wurde am Ende des Turniertages im Stadion in Duisburg durchgeführt. Herr Dr. Wietzorke und Herr Winter begleiteten unsere Mannschaft und freuen sich auf weitere erfolgreiche Jahre mit den aktuellen, aber auch neuen Talenten.

Herr Witner

Känguruwettbewerb 2022

Endlich wieder in Präsenz konnten dieses Jahr, nach zwei Jahren Coronapause 285 KvGlerinnen und KvGler am Känguruwettbewerb der Mathematik teilnehmen.
Mit Erfolg! Nach wieder wie gewohnt am dritten Donnerstag im März die Knobelaufgaben gelöst wurden, stand gestern die Preisverleihung durch die Herrn Dr. Zopes und die Mathelehrerinnen Jana Reher und Kerstin Brinker auf dem Schulhof an.
Gewonnen haben:

Einen 3. Preis:
Till Schulze Othmarding, 5a
Benjamin Newels, 5c
Henri Klatt, 5d
Jonte Vormweg, 5d
Jan Kremann, 6a
Lina Graute, 7b
Jacob Hüther, 8b
Anna Köster, Q1

Einen 2. Preis haben gewonnen:

Johannes Data, 5d
Jesper Göbel, 5d
Nils Täschner
Linus Taubken
Jonas Osthues Q1

Einen 1. Preis haben gewonnen
Vladislavs Jegorkins Q1
Arne Saphörster Q1

Super, dass so viele mitgemacht haben. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Für die Fachschaft Mathematik

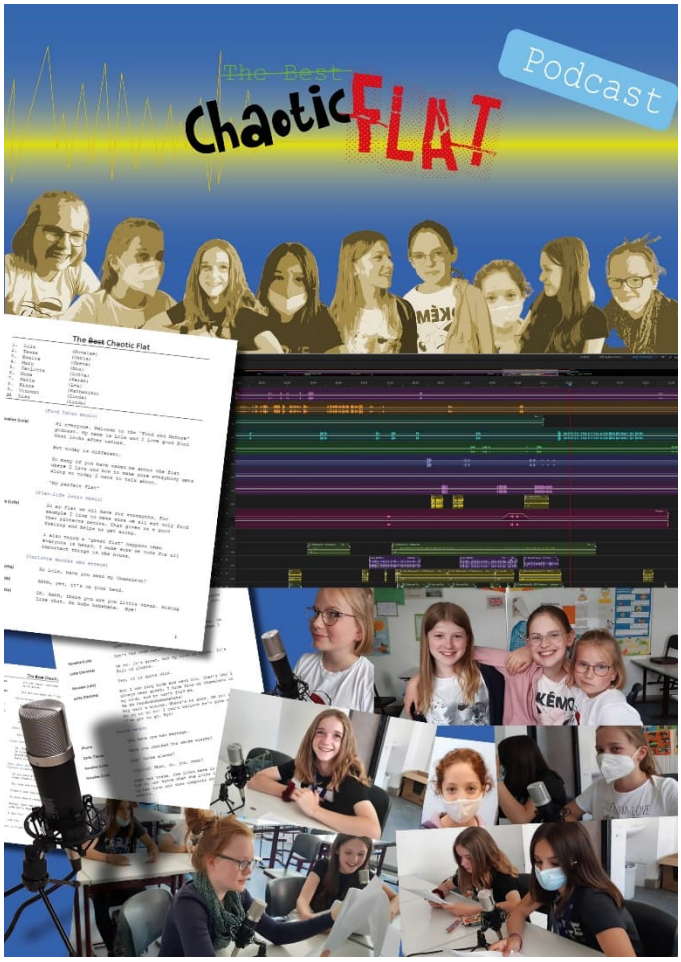
Frau Brinker

Ici on parle français!

„Das war gar nicht so schwer, wie ich gedacht hatte!“ Mit erleichtertem Lächeln im Gesicht kam manch ein/e KvGler/in am Samstagmorgen aus dem Gebäude des Schlaun-Gymnasiums. Hier hatten sie soeben den mündlichen Teil ihrer DELF-Prüfung absolviert und erleben dürfen, dass nach teilweise nur 1,5 Jahren Französischunterricht die Verständigung mit den muttersprachlichen Prüfern schon prima klappte. 15 fleißige

Schüler/innen der Jahrgangsstufen 8, 9 und EF hatten sich im vergangenen Halbjahr im Rahmen einer AG intensiv auf die Prüfungen in den Teilkompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen für die Niveaus A2 und B1 vorbereitet. Den schriftlichen Teil der Prüfung hatten sie bereits im Mai am KvG abgelegt. Nun warten wir gespannt auf die Ergebnisse und drücken die Daumen, dass der Mut, sich dieser Herausforderung zu stellen, mit einem erfolgreich bestandenen DELF-Diplom belohnt werden.

Frau Frank



Während der letzten 14 Wochen kreierten Schüler*Innen der Klassen 6a und 6c einen zusammenhängenden Audio Podcast komplett in der Zielsprache Englisch.

Zunächst definierten wir, was überhaupt ein Podcast ist und im Anschluss stellten wir uns die Frage, wie denn dann unser eigener Podcast aussehen sollte.

Dann entwickelten wir passende Charaktere, Situationen, Themen und Inhalte. Da es sich ja um einen Podcast handeln sollte, waren keinerlei visuelle Hilfen gegeben: wir mussten uns mit Klang und Musik begnügen um einen Kontext herzustellen und die Situationen zu untermalen. Und all das zusätzlich in Englisch….

Wir einigten uns auf eine Geschichte über Studenten, die versuchen, friedlich zusammen in einer Wohngemeinschaft zu leben und deren tägliche Erlebnisse regelmäßig durch einen Mitbewohner/ eine Mitbewohnerin in einem Podcast reflektiert werden.

Die große Herausforderung dieses Projekts bestand darin, die höchst individuellen Charaktere, die jede*r Einzelne erfunden hatte, auch in den Podcast einzubinden.

Das Resultat lässt sich sehen: Es ist ein lustiger Podcast entstanden über das chaotische Zusammenleben in der Studenten-WG…

Or in English…

a light-hearted podcast following the near self-destruction of a student flat.

We've had a lot of fun!

Herr Tietjens, Frau Große Frie

LITTLE PUPPET THEATRE
English Performance for Schools

FACHARBEITEN PRÄMIERT:

ROTARY-BERUFSDIENSTE-AWARD 2022

02.06.2022 – Zum ersten Mal nach drei wettbewerbsfreien Jahren konnte am Mittwoch, 01. Juni, in der Aula des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums wieder der „Rotary-Berufsdienste-Award“ durchgeführt werden. Herausragende Facharbeiten der Jahrgangsstufe Q1 wurden den 131 Schülerinnen und Schülern des EF-Jahrgangs vorgestellt und von einer fünfköpfigen Jury ausgezeichnet. Teil dieses Gremiums waren Schulleiter Dr. Heinrich Zopes, die Vertreter des Rotary Clubs Prof. Dr. Carsten Feldmann, Prof. Dr. Klaus Niederdrenck sowie dem ehemaligen Präsidenten der Deutschen Hochschule der Polizei Klaus Neidhardt, und die didaktische Koordinatorin des KvG Astrid Köhnsen. Den ersten Platz im Wettbewerb sicherten sich Anna Köster (Thema: Entdeckungsmethoden von Exponenten am Beispiel des Doppelsternsystems CSS080502) und Fabian Peplau (Thema: Ist die Energiewende noch umsetzbar?).

TROPISCHE HITZE UND ARKTISCHE KÄLTE HAUTNAH

GEO-KURS DER KLASSE 9 AUF BESUCH IM KLIMAHAUS BREMERHAVEN

Nachdem außerschulische Veranstaltungen wegen der Corona-Pandemie für lange Zeit nicht möglich waren, konnte die immer wieder verschobene Fahrt nach Bremerhaven zum Klimahaus nun endlich durchgeführt werden.

So begaben sich die 13 Schülerinnen und Schüler des GEO-diff-Kurses der Klasse 9 am Dienstag (17. Mai) schon früh morgens auf die Reise nach Bremerhaven, um die Lebensbedingungen in den unterschiedlichen Klimazonen hautnah nachfühlen zu können. Entlang des 8. Längengrades Ost (später dann 172° West) führte die spannende Reise einmal rund um den Globus und die Kursteilnehmer füllten ihre Exkursionsmappe nach und nach mit interessanten Informationen über das Leben und die äußeren Bedingungen, die an ausgewählten Stationen umfassend und anschaulich dargestellt sind.

So führte die Reise vom Ausgangspunkt Bremerhaven über die Gebirgsregionen der Schweiz auf die Insel Sardinien. Von dort ging es durch die Hitze der Sahara und den feuchten und dunklen Regenwald Kameruns bis an den Südpol mit seinen arktischen Temperaturen – eine Station, an der man sich deshalb besser nicht zu lange aufhält.

Auf der anderen Seite des Pols führte der Längengrad die KvG-Gruppe in die Südsee nach Samoa und schließlich wieder hinauf in den unwirtlichen Norden nach Alaska. Schlussendlich erreichten alle wohlbehalten auf der Hallig Langeneß wieder heimische Gefilde und beendeten ihre Erdumrundung mit einer Vielzahl von bleibenden Eindrücken über die Vielfalt des Natur- und Kulturraums unserer Erde.

Etwas müde, aber zufrieden erreichte die Gruppe per ICE sensationell pünktlich um 20.00 Uhr wieder den Hauptbahnhof Münster.

Herr Braunsmann

„Mit Schwung, Drive und Fortuin“ – Die EF macht Hamburg unsicher

Am Montag sind wir um 8 Uhr morgens alle zusammen losgefahren, ein paar der Schüler*innen mussten leider aus Krankheitsgründen zu Hause bleiben.
Wir sind dann gemeinsam um circa 15 Uhr in Hamburg angekommen und die Schüler*innen durften alleine die Stadt entdecken: Während einige die vielfältigen Gastronomieangebote erkundeten, waren andere shoppen oder haben sich diverse Sehenswürdigkeiten in Hamburg angeguckt.
Um Punkt 21 Uhr war dann der Treffpunkt an dem großen Fernsehturm, von dem wir alle gemeinsam, trotz einigen Verspätungen, letztlich pünktlich zum Wasserballettspektakel im Park Planten und Blomen gegangen sind. Das Wasserballett wurde durch verschiedene Wasserfontänen und Life-Musik eindrucksvoll gestaltet. So war dann auch schon der erste Tag in Hamburg vorbei und alle verschwanden schnell in ihren Zimmern, um am nächsten Tag fit in den Tag zu starten, denn am Dienstag stand eine Stadttour sowie eine Hafenrundfahrt an.
So lernten wir Hamburg besser kennen, erhielten Einblicke in die historische Stadtgeschichte und konnten uns besser in der Stadt orientieren.
Nach der Hafenrundfahrt hatten alle Zeit, sich kulinarisch zu versorgen und durch die Stadt zu bummeln.

Abends um 21:15 Uhr war dann ein gemeinsamer Treffpunkt vor der Elbphilharmonie, wo wir alle gemeinsam auf der Aussichtsplattform den wunderschönen Sonnenuntergang betrachten konnten – ein eindrucksvolles Erlebnis und sogar ganz umsonst!
Ein gemütlicher Abendspaziergang über die Landungsbrücken führte uns schließlich zurück ins Hotel, wo jeder müde und zufrieden ins Bett gefallen ist.
Mittwoch, der letzte volle Tag: Zuerst geplant war ein Strandtag, doch durch die Wettersituation entschieden wir uns gemeinsam für einen Ausflug in den Heidepark.

Achterbahnen, leckeres Essen und abenteuerlicher Spaß erwartete uns.
Abends war dann wieder etwas Freizeit, was den meisten sehr gelegen kam.
Donnerstag war dann die Stufenfahrt auch schon wieder vorbei, nach einem gemeinsamen Frühstück im Hotel war die Abreise geplant.
Es war eine tolle Stufenfahrt, die der Stufe sehr viel Spaß gemacht hat!
Wir sind sehr dankbar dafür, dass sich unsere Stufenleiter so dafür eingesetzt haben und wir trotz Corona auch in der EF noch einmal eine gemeinsame Fahrt mit der Stufe erleben durften!
Danke, dass uns zumindest ein kleiner Ersatz für die im Winter ausgefallene Skifreizeit angeboten werden konnte!

Laura Große Frie

ABSCHIED VON DER KINDHEIT, ABSCHIED VON DER SEKUNDARSTUFE I

Unter diesem Motto verbrachten die Klassen 9b und 9d bei strahlendem Sonnenschein einen erlebnisreichen Tag auf dem Ketteler Hof. Wasserrutschen, Pferderennen und ein gemeinsames Grillen standen unter anderem auf dem Programm.
Die begleitenden Klassenlehrerteams Tiemann/Nacke und Buhr/Winter zeigten eine sehenswerte Spikeballeinlage.
Wir wünschen unseren 9ern einen guten Start in die Oberstufe.

Frau Buhr, Frau Nacke, Frau Tiemann, Herr Winter

PARIS-EXKURSION

Zum Ende des Schuljahres bekamen wir, die Französischkurse der EF und Q1, die Möglichkeit, vier aufregende Tage in Paris zu verbringen.

Da unser ursprünglicher Zug ausfiel, starteten wir bereits um 5 Uhr unsere Reise nach Paris. Mit zusätzlichen zwei Stunden Verspätung erreichten wir endlich unser Ziel. Trotz dieser Startschwierigkeiten machten wir uns nach unserer Ankunft im Jugendhotel direkt auf den

Weg, um unser Viertel „Marais“ zu erkunden. Den ersten Abend haben wir gemütlich mit Musik gemeinsam an der Sacré-Cœur verbracht.

Das Highlight des zweiten Tages war der Ausflug zum Eiffelturm. Trotz 36°C haben wir den Treppenaufstieg gemeistert und wurden mit einer einmaligen Aussicht über Paris belohnt. Auch die Freizeit kam nicht zu kurz, so dass vom Shoppen auf den Champs-Elysées bis hin zum Essengehen alles dabei war.

Am Samstag haben wir schließlich das Schloss Versailles mit seinen weitläufigen Gärten besichtigt. Den letzten Abend ließen wir mit einer wunderschönen Bootsfahrt auf der Seine ausklingen, bei der wir den glitzernden Eiffelturm bewundern konnten.
Nachdem am Sonntagmorgen die Zimmer geräumt worden waren, war die Fahrt für uns noch nicht vorbei, denn es ging weiter zum Louvre, wo wir nach dem Museumsbesuch die Fahrt mit einem typisch französischen Picknick beendet haben.
Auf der Rückfahrt machten uns die Züge überraschenderweise keinen Strich durch die Rechnung, so dass wir alle planmäßig zu Hause angekommen sind.
Insgesamt war es eine tolle Zeit, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Pia K., Tabea H., Nathalie B., Isabel A. (Q1)

Reit- und Fahrverein Hiltrup e.V. von 1929

FERIEN-PROGRAMM

Wo?	Reit- und Fahrverein Hiltrup
	Hünenburg 22
Wann?	1. Ferienwoche (27.06-01.07)
	2. Ferienwoche (04.07-08.07)
	3. Ferienwoche (11.07-15.07)
	4. Ferienwoche (18.07-22.07)
	Mo-Fr immer 8-13 Uhr
Wer?	Ab 8 Jahre
	Freies Reiten sollte möglich sein
Was?	Täglich eine Reitstunde
	Spielerischer Theorieunterricht
	Spiel und Spaß rund ums Pferd

Hast du Lust teilzunehmen? Dann melde dich in dem Reitbuch unseres Vereins an. (https://reiterverein-hiltrup.reitbuch.com/course.php)

Bitte bring dir ein kleines Frühstück und etwas zu trinken mit. Nimm gerne deine Stifte und Bastelsachen aus der Schule mit.

Trage festes Schuhwerk und angemessene Kleidung zum Reiten und bringe einen Helm mit!

Die Kosten belaufen sich auf 150€ p.P. / Woche inklusive Schulpferd. (130€ ohne Schulpferd)

Teilnehmerzahl begrenzt!

Termine

Mo 27.06. – Di 09.08.2022
Sommerferien
Mo 08.08.22 schriftl. Nachprüfungen
Di 09.08.22 mündl. Nachprüfungen
Mi 10.08.22 1. Std. Gottesdienst.
2. Std. Klassenleitung
3.. Std. Gottesdienst/
Einschulung für die
neuen 5er Schüler
Fr 12.08.22 EF 4. + 5. Std. Kennenlernt.
Sa 13.08. – Sa 20.08.22
Jgst. Q2 - Romfahrt
Mo 15.08. – Fr 26.08.22
Amelandfahrt, Jgst. 8
Mo 15.08. - Fr 26.08.22
Sozialpraktikum, Jgst. EF
Berufspraktikum, Jgst. Q1
Mo 22.08.22 7er Anti-Mobbing
Mo 29.08.22 Jgst. EF, Auswertungstag
des Sozialpraktikums
Mo 15.08. – Mi 17.08.22 Klassenfahrt
6c/d nach Nottuln
Mi 17.08.22 Zoobesuch, Kl. 5a/b
Do 18.08.22 Zoobesuch Kl. 5c/d
Mo 29.08.22 Jgst. EF, Auswertungstag
Des Sozialpraktikums
Do 08.09.22 Schulpflegschaft
SV Sitzung
Mo 12.-13.09.22 Burgtage 5a
Mi 14.09.22 6a/b Fairmobil
Do 15.09.22 6c/d Fairmobil
Fr 16.09.22 Jgst. Q1; Vocatium-Messe
(12.40 – 15.00 Uhr)

Mo 19.-20.09.22 Burgtage 5b
Do 22.09.22 Schulkonferenz
Fr 23.09.22 Q2 Pörsel-Seminar

Sa 08.10 – So 16.10.22
EF Französisch Austausch Avignon

Mo 03.10. – Fr 14.10.222
Herbstferien
Mo 17.10.22 Wiederbeginn des Unterrichts

Klassen- und Jahrgangsstufen-Pflegschaftssitzungen (jeweils um 19:30 Uhr):

Mi 10.08.22 Jgst. 8
Do 11.08.22 Jgst. 6
Di 16.08.22 Jgst. 7
Mi 17.08.22 Jgst. 9
Do 18.08.22 Jgst. 5
Di 23.08.22 Jgst. EF
Mi 24.08.22 Jgst. Q1
Do 25.08.22 Jgst. Q2

Bewegliche Ferientage:

20.02.2023 Rosenmontag
19.05.2023 Tag nach Christi Himmel-Fahrt
09.06.2023 Tag nach Fronleichnam